

**DEPARTEMENT
BILDUNG, KULTUR UND SPORT**
Abteilung Volksschule

März 2019

INFORMATIONEN FÜR LEHRPERSONEN UND ELTERN

Atelier Historia

Das Atelier Historia ist ein Angebot der Volksschule, das im Rahmen der Begabungsförderung realisiert und finanziert wird.

Das Atelier Historia fördert Kinder und Jugendliche mit auffallend grossem Interesse und Wissen an Geschichte, überdurchschnittlicher Kreativität und grosser Lernbereitschaft.

Das Atelier Historia wird von einer fachlich qualifizierten Lehrperson geleitet.

Zielgruppe

Besonders begabte Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse Primar bis zum Abschluss der Volksschule können sich bewerben, wenn sie folgendem Anforderungsprofil entsprechen:

Merkmal	Indikatoren
hohe Fähigkeit im Fachbereich Geschichte	<ul style="list-style-type: none"> • erbringt in Geschichte herausragende Leistungen • zeigt grosses Interesse an historischen Zusammenhängen • hat altersentsprechend ausgeprägte Allgemeinbildung
hohe Motivation	<ul style="list-style-type: none"> • bearbeitet mit Freude herausfordernde Aufgabenstellungen • lässt sich auf komplexe Aufgabenstellungen ein • kann sich über einen längeren Zeitraum hinweg mit einer bestimmten Problemstellung auseinandersetzen • kann Strategien einsetzen, um Aufgaben auch bei Widerständen und Hindernissen zu Ende zu führen • kann Kritik von Gleichaltrigen annehmen und den eigenen Lösungsansatz hinterfragen
hohe Kreativität	<ul style="list-style-type: none"> • geht von eigenen Fragestellungen aus und sucht selbstständig nach Antworten • entwickelt eigene, oft ungewöhnliche Lösungswege, auch in der Freizeit • kann einen eigenen Standpunkt einnehmen und vertreten
hohe Leistungsbereitschaft	<ul style="list-style-type: none"> • kann den Stoff ausfallender Lektionen und Prüfungen selbstständig aufarbeiten

Angebot

Das Angebot des Atelier Historia ist Teil des Unterrichts der aargauischen Volksschule. Es ergänzt den Unterricht in der Regelklasse, wenn die Möglichkeiten der Begabungs- und Begabtenförderung ausgeschöpft sind.

Die Schülerinnen und Schüler treffen sich regelmässig zu Impulstagen, zu Exkursionen und einer ganzen Intensivwoche. Die Schülerinnen und Schüler diskutieren anspruchsvolle Fragestellungen und tauschen Lösungswege mit gleich gesinnten Kameraden aus.

Die Lehrperson des Atelier Historia unterstützt die Lernenden und steht mit den Lehrpersonen der Regelklasse im Kontakt; sie tauschen sich regelmässig mit den Schülerinnen und Schülern aus und klären Absprachen.

Bewerbung

Das Aufnahmeverfahren verläuft nach einem Bewerbungsverfahren.

Termine	Vorgehen	Verantwortliche
1. Semester Schuljahr 'n'	Klassenlehrperson (K-LP) empfiehlt Schülerin/Schüler (Schü) für das Atelier. K-LP informiert Schü und E über die Rahmenbedingungen.	K-LP, Schü und Eltern (E)
2. Semester Schuljahr 'n'	Bewerbungsdossier wird von Schü erstellt.	Schü mit K-LP
bis Ende März Schuljahr 'n'	Bewerbungsdossier wird eingereicht.	Schü an Atelier Historia
Mitte April Schuljahr 'n'	Aufnahme-Entscheid	LP Atelier Historia
Ab August Schuljahr 'n+1'	Start Unterricht im Atelier Historia	LP Atelier Historia

Ein Bewerbungsdossier umfasst:

- Eine Mappe mit Arbeiten, die die besonderen Fähigkeiten zeigen
- Motivationsschreiben
- Anmeldung und Empfehlung der Klassenlehrperson

Wichtig: Bitte nehmen Sie, bevor der Schüler/die Schülerin das Bewerbungsdossier zusammenstellt, Kontakt mit der Atelier-Leitung auf.

Aufnahme

Die Aufnahme ins Atelier Historia erfolgt in zwei Schritten.

- Das Bewerbungsdossier ist vollständig und entspricht den Rahmenbedingungen. Provisorische Aufnahme.
- Praktische Bewährung: Lernvereinbarung ist erstellt. Bewährungszeit ist erfolgreich absolviert. Definitive Aufnahme/ Austritt gemäss Standortgespräch.

Zusammenarbeit mit der Regelklasse Aufgaben Klassenlehrperson

Die Schülerinnen und Schüler sind zur regelmässigen Teilnahme an den Projekttagen verpflichtet und beteiligen sich mit grossem Engagement.

Die Klassenlehrperson steht für den Austausch zur Verfügung. Sie unterstützt die Schülerinnen/die Schüler beim Verdichten (Compacting) und Anreichern (Enrichment) des Unterrichtsstoffes; die Schülerinnen/die Schüler erhalten während dem Unterricht Zeit, den Aufgaben aus dem Atelier Historia nachzugehen.

Die Klassenlehrperson regelt mit der Lehrperson des Atelier Historia, den Eltern und der Schülerin/dem Schüler mittels Lernvereinbarung die Ziele der speziellen Förderung sowie die Organisation (Unterrichtsausfall etc.).

Die Eltern unterstützen ihr Kind bei der Bewältigung des ausserordentlichen Schulwegs und kooperieren mit den Lehrpersonen.

Beurteilung

Schülerinnen und Schüler, die das Atelier Historia besuchen, erhalten einen Lernbericht (vgl. Promotionsverordnung §28). Die Leitung stellt den Bericht zuhanden der Klassenlehrperson aus.

Kontakt

Ort	Leitung und Auskunft
Korrespondenzadresse: Aarestrasse 18, 5200 Brugg	Nicole Wehrli-Kern nicole.wehrli@schulen-aargau.ch
Unterrichtsort: Schule Windisch Dorfstrasse, 5210 Windisch	
Schulportal	www.schulen-aargau.ch > besondere Förderung > Begabungsförderung
Kantonale Website	www.ag.ch/bf